

Titel

Thema:	Fakes erkennen und damit umgehen ("weitklick" - ein Projekt der FSM)
Veranstungsnummer:	234100302

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>INHALT: Beachten Sie für genauere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung den Abschnitt "ZUSATZINFORMATIONEN" im unteren Seitenbereich!</p> <p>BESCHREIBUNG DES GESAMTPROJEKTES: In den letzten Jahren hat sich gezeigt: Falschinformationen im Internet haben einen realen Einfluss auf das politische Geschehen und auf die demokratische Gesellschaft. Dabei sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderem Maße darauf angewiesen, seriöse von unseriösen Quellen zu unterscheiden, um politische Ereignisse zu bewerten und eigene Meinungen zu entwickeln. Um sie dabei zu unterstützen, benötigen die Lehrkräfte in den Schulen grundlegendes Wissen über die Funktionsweisen digitaler Medien, Meinungsbildungsprozesse im Internet und die unterschiedlichen Formen und Wirkungsweisen von Desinformation.</p> <p>Mit dem Projekt weitklick unterstützt die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) Lehrende dabei, das Thema Desinformation im digitalen Raum nachhaltig in den Unterricht zu integrieren. Zielgruppe sind Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II sowie in der Berufsbildung. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Medienbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Medienbildung
Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Christian Jean, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	Cristina Helberg; Journalistin, Faktencheckerin (CORRECTIV.eV), Trainerin fu#r Recherche und Verifikation Isgard Walla - Referentin FSM (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter)

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	BITTE BEACHTEN:
-------------------------------	-----------------

Zusatzinformationen:

Voraussetzung zur Teilnahme an den Online-Veranstaltungen ist ein eigenes internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop/Notebook) mit Mikrofon und bestenfalls auch Kamera sowie eine konstante Internetverbindung (LAN/WLAN).

Wenige Tage vor Beginn erhalten Sie per E-Mail einen LINK, über den Sie dem Online-Raum (BigBlueButton) der jeweiligen Veranstaltung beitreten können.

Verschwörungsmythen und Falschmeldungen verbreiten sich über das Internet und Messengerdienste wie Telegram millionenfach. Während der Corona-Pandemie erreicht Desinformation besonders viele Menschen. Das führt auch vermehrt zu Konfrontationen mit Desinformation im Schulalltag.

In einem interaktiven Workshop gibt Cristina Helberg einen Überblick, welche Themen und Narrative Verbreiter von Desinformation in Deutschland für sich nutzen und welche Taktiken sie anwenden. Die Narrative erklärt sie anhand zahlreicher aktueller Beispiele von Desinformation aus Telegram und WhatsApp-Kanälen, FacebookPosts, TikTok-Videos, Instagram-Beiträgen und von einschlägigen Webseiten.

Anhand der realen Beispiele lernen Teilnehmende anschließend Fakten mit verschiedenen OnlineTools zu prüfen und nicht auf Falschmeldungen reinzufallen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer möchte, kann unter Anleitung am eigenen Laptop in Echtzeit mit recherchieren.

FM3Inhalte
FM4Unterricht
FM5Evaluieren

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	03.05.2022 14:45 bis 17:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Virtueller Raum, Veranstaltungsobjekt für Onlineveranstaltungen, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka (Onlineveranstaltung)
--------------------	--